



**WOHNQUALITÄT IN
STARKER GEMEINSCHAFT
2017 / 2018**

INHALTS- VERZEICHNIS

VORWORT	3
UNSERE VISION	4–5
ZIELE	6
AKTIVITÄTEN 2017 – AUF EINEN BLICK	7
AKTIVITÄTEN 2017	
Mieterbefragung & Ergebnisse	8
Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen	10–11
Neubau Elmshorn	12–13
Neubau Rellingen	14–15
Faschingsspaß & Frühjahrsputz	16
Kunstwerke, Sport & Jubiläen	17
Neue GeWoGe Quellentalfest & Sommerfest	18
Mitgliederausfahrten	19
Kinderferienwoche	20
KONTAKT	23

LIEBE MITGLIEDER,



auch im Jahr 2017 haben wir unsere Vision weiter verfolgt: Die Schaffung von Wohnqualität in einer starken Gemeinschaft. Wie wir das für unsere Mitglieder in der Praxis umsetzen? Indem wir für einen zunehmend höheren Wohnstandard und bezahlbaren Wohnraum sorgen sowie das Wir-Gefühl unter ihnen fördern. Hierfür haben wir 2017 einiges getan. Unter anderem mit vielen kleinen und großen Instandhaltungsmaßnahmen, wie die optische Aufwertung einiger Treppenhäuser sowie mit unseren Neubauprojekten in Elmshorn und Rellingen. Die 51 Wohnungen in der Gerberstraße in Elmshorn waren Ende 2017 bezugsfertig. In der Meisenstraße in Rellingen konnten wir im November 2017 Richtfest feiern und planen für Sommer 2018 die Fertigstellung. Mit unserer neu gegründeten Bauabteilung werden wir Modernisierungs- und Neubaumaßnahmen künftig noch effizienter umsetzen können – ein weiterer wichtiger Meilenstein für unsere Wohnungsbaugenossenschaft.

Das umfassende Angebot an Aktivitäten für unsere Mitglieder, wie zum Beispiel die Ausfahrten und die Nachbarschaftstreffs, wurde auch im vergangenen Jahr gut angenommen. Mit der erstmals angebotenen Kinderferienwoche konnten wir unser Angebot, insbesondere für unsere jüngeren Bewohner, erweitern. Ein Erfolg, der ohne den Einsatz von Nachbarn für Nachbarn nicht möglich gewesen wäre. Denn erst unsere Mitglieder füllen unsere Aktivitäten mit Leben. An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich bei allen, die sich so engagiert für die Gemeinschaft eingesetzt haben.

Das Engagement für und von unseren Mitgliedern wirkt sich auch positiv auf das nachbarschaftliche Verhältnis aus. Das konnten wir feststellen, als wir 2017 unsere Mieter fragten, wie zufrieden sie mit ihrem Vermieter und ihrer jeweiligen Wohnung sind. Dabei wurde das Miteinander deutlich besser beurteilt als noch in 2011. Erfreulich ist zudem die hohe Gesamtzufriedenheit mit uns als Vermieter und den individuellen Wohnverhältnissen. Natürlich machte die Umfrage auch sichtbar, wo wir noch besser werden müssen. Wir werden dies konkret angehen. Erste Maßnahmen sind bereits umgesetzt und weitere konkret geplant. So haben wir unmittelbar ein sogenanntes „Ticketing-System“ eingeführt, um Anliegen schneller zu bearbeiten.

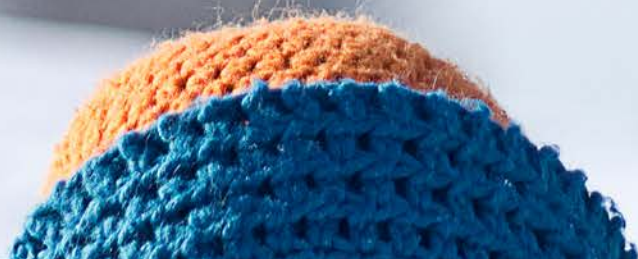
Die positive Entwicklung unserer Wohnungsbaugenossenschaft zeigt sich auch im Jahresabschluss 2017. Wir konnten unter Wahrnehmung unserer satzungsgemäßen Aufgaben einen Jahresüberschuss von 1,3 Mio. € erwirtschaften und somit unser Eigenkapital weiter stärken. Die prognostizierte solide Ertragskraft wird uns die notwendige Basis für weitere Investitionen in eine zunehmende Wohnqualität für unsere Mitglieder geben.

Details zu unseren Aktivitäten und den Zahlen finden Sie auf den folgenden Seiten sowie im Jahresabschluss. Viel Freude bei der Lektüre.

Kai Lorenz

Sandra Maader

**ZUSAMMEN
IST MAN WENIGER
ALLEIN!**





DAS FUNDAMENT UNSERER GENOSSENSCHAFT

Was wir schaffen, wofür wir stehen



WIR-
GEFÜHL

Als Genossenschaft unterscheiden wir uns erheblich von anderen Vermietern: Unsere Mitglieder zeichnen Genossenschaftsanteile und daher gehört ihnen jeweils ein Stück vom Ganzen. Darum identifizieren sie sich auch viel stärker mit ihrer Wohnung und ihrer jeweiligen Hausgemeinschaft. So entsteht eine besondere Gemeinschaft, die wir außerdem noch durch zahlreiche Aktivitäten fördern.



HOHE
WOHNQUALITÄT

Möglichst hohe Erträge stehen bei uns nicht im Vordergrund, unsere Einnahmen fließen in die Gemeinschaft zurück. So gelingt es uns, solide ausgestattete Wohnungen mit einem besonders guten Preis-Leistungs-Verhältnis zu bieten. Unsere Investitionen in Instandhaltungs-, Modernisierungs- und Neubauaktivitäten sorgen außerdem für eine kontinuierliche Verbesserung der Wohnqualität.



BEZAHLBARES
WOHNEN

Zu den Grundsätzen einer Wohnungsbaugenossenschaft gehört die Schaffung und der Erhalt von bezahlbarem Wohnraum. Wir möchten, dass möglichst alle unsere Mitglieder in den Genuss einer schönen Wohnung kommen – eine Wohnung in der sie sich auf lange Zeit wohlfühlen können.

WIR KÜMMERN UNS UM ALLE(S)

Maßnahmen für eine starke Gemeinschaft 2017



5

KINDERFERIENTAGE

Zum ersten Mal haben wir 2017 für unsere jungen Bewohner eine Kinderferienwoche organisiert. Fünf Tage lang hatten Kinder so viel Spaß bei verschiedenen Aktivitäten, dass wir auch 2018 wieder eine Kinderferienwoche anbieten werden. Wir hoffen auf rege Beteiligung und leuchtende Kinderaugen. Mehr Infos finden Sie ab Seite 20.

2017

START VON FASSADEN- VERSCHÖNERUNGEN

Wohnqualität hat auch mit einer gepflegten Optik der Häuser zu tun. Aus diesem Grund haben wir 2017 mit der Verschönerung einiger Fassaden begonnen. Denn Schmutz und Grünspan sammeln sich über die Jahre an und lassen eine eigentlich gute Bausubstanz ungepflegt erscheinen. Mit einer gezielten Reinigung und einem frischen Anstrich rücken wir diesen zu Leibe.

1

BAUABTEILUNG

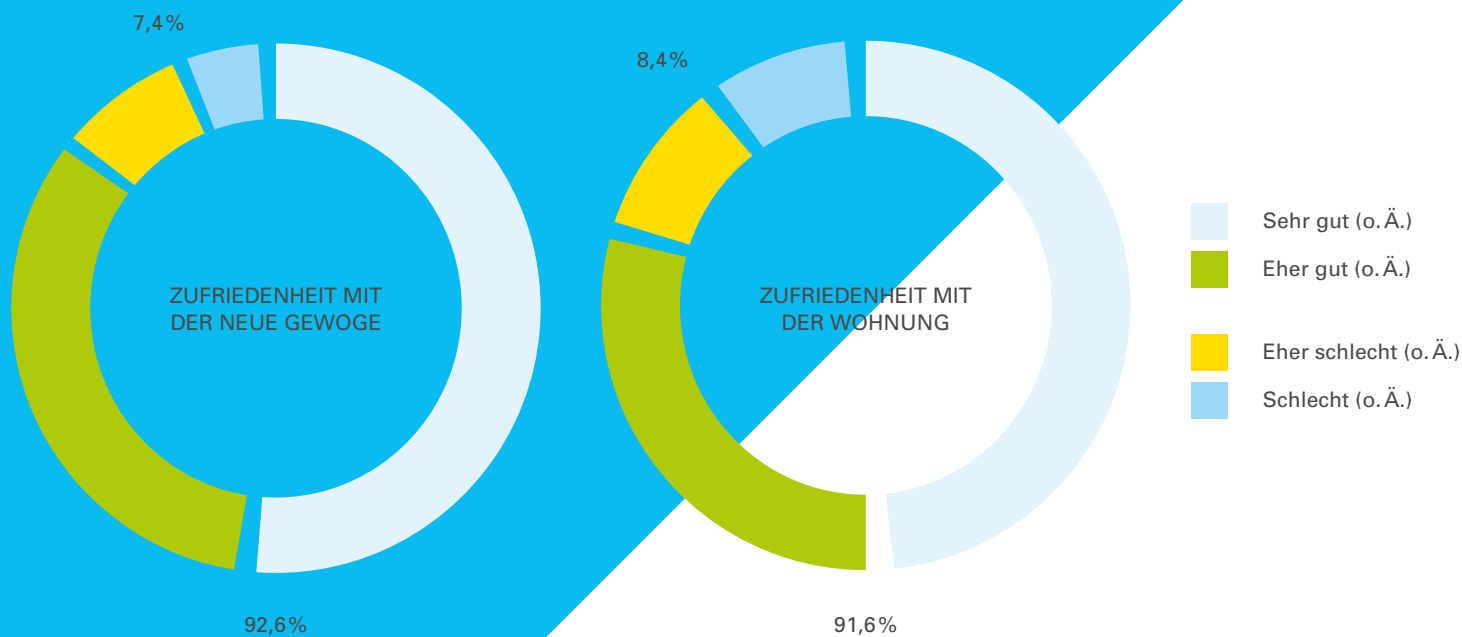
2017 haben wir eine eigene Bauabteilung gegründet. Hierdurch haben wir die Möglichkeit, schneller, effizienter und unabhängiger unsere Bau- und Modernisierungsmaßnahmen voranzutreiben. Auch Fremdkosten können dadurch eingespart werden. Davon profitieren alle Mitglieder der Neue GeWoGe.



WIE ZUFRIEDEN SIND UNSERE MIETER?

Wir wollten es genau wissen

Allgemeine Zufriedenheit



„Wie zufrieden sind Sie mit uns?“ Um eine aussagekräftige Antwort darauf zu bekommen, verteilten wir im Frühjahr 2017 unter unseren Mietern entsprechende Fragebögen. Stolze 42% erhielten wir zurück und damit deutlich mehr als bei unserer letzten Mieterbefragung 2011 (32%). Dafür vielen Dank. Das erfreuliche Ergebnis: rund 92% sind mit der Neue GeWoGe insgesamt zufrieden. Besonders die Wohnungen an sich und die Grundrisse wurden positiv bewertet. 94% unserer Bewohner würden die Neue GeWoGe als Vermieter weiterempfehlen. Das zeigt sich auch in den drei Begriffen, mit denen unsere Mieter uns am ehesten beschreiben würden: freundlich, gut und zuverlässig. Darüber freuen wir uns!

Die Umfrage zeigte aber auch, dass es noch einiges zu tun gibt. Insbesondere im Bereich des individuellen Sicherheitsempfindens, zu dem beispielsweise die Beleuchtung von Zuwegungen und Hauseingängen gehört sowie die Bearbeitungsdauer von Schadensmeldungen und anderen Anliegen wurde bemängelt. Auch hinsichtlich der Themen „Sauberkeit der Außenanlagen“ und „Erscheinungsbild des Hauseinganges“ sehen die Mieter Verbesserungspotenziale. Dieses sind auch die Themen denen wir uns als erstes angenommen haben bzw. die derzeit in Planung und Umsetzung sind.

Die Einschätzung unserer Mieter nehmen wir sehr ernst und danken allen Teilnehmern aufrichtig für das Feedback. Sie versetzen uns somit in die Lage, uns stetig zu hinterfragen und zu verbessern. Und so planen wir auch nach Durchführung der aus den Ergebnissen abgeleiteten Maßnahmen eine erneute Mieterbefragung durchzuführen, um deren Wirkung zu hinterfragen.

GEFRAGT – GESAGT – GETAN

So setzen wir die Ergebnisse der Befragung um

Die Ergebnisse unserer Mieterumfrage haben wir uns genau angeschaut und zu Herzen genommen. Entsprechend wurden umgehend die einzelnen Punkte mit allen unseren Mitarbeitern intensiv erörtert. Gemeinsam identifizierten wir dabei die Bereiche mit besonders hohem Handlungsbedarf. Wir riefen Arbeitsgruppen ins Leben, in denen Maßnahmen erarbeitet wurden, um den Wünschen und Bedürfnissen unserer Mieter möglichst zeitnah gerecht zu werden.

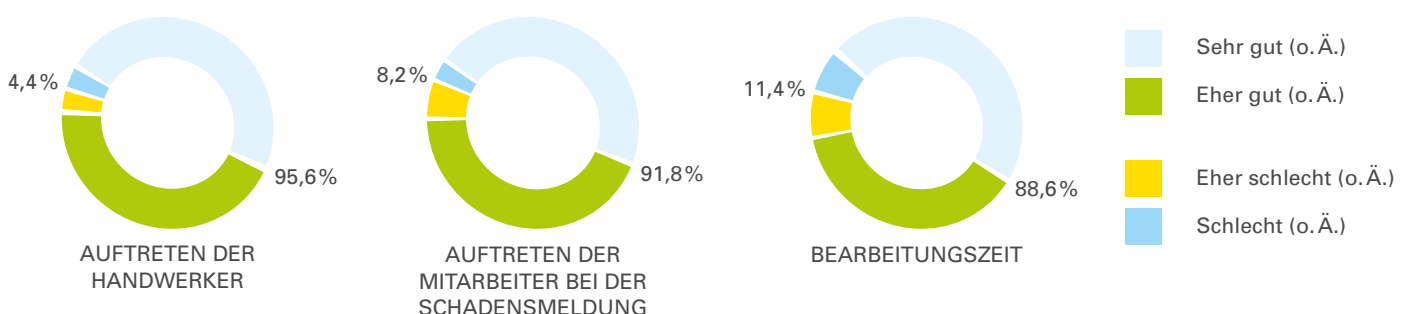
Eine erste Sofortmaßnahme war im Januar 2018 die Einführung eines sogenannten „Ticketing-Systems“. Jedes Anliegen erhält nun eine Nummer, die bearbeitet werden muss. Klar definierte Prozesse sorgen dafür, dass wir schneller auf Anliegen der Mieter reagieren. Ein wichtiger Beitrag zur Mieterzufriedenheit, der bereits erste Erfolge zeigt.

Alle weiteren geplanten Maßnahmen wurden im Januar 2018 durch die Arbeitsgruppen intern vorgestellt und erörtert. Mit der Umsetzung erster Maßnahmen wurde bereits begonnen, weitere werden im laufenden Jahr sowie in 2019 und 2020 folgen. Folgende Themen nehmen wir als erstes in Angriff:

DIE BELEUCHTUNG DES HAUSEINGANGES UND EINBRUCHSICHERHEIT DER WOHNUNG

Gerade dunkle Hauseingänge und Wege sorgen häufig für Unsicherheit – vor allem abends und nachts. Daher ist dieses Thema für unsere Mieter und somit auch für uns besonders wichtig. In Wedel haben wir bereits Abhilfe geschaffen. Dort war die Beleuchtung im Grunde ausreichend, nur die starke Begrünung sorgte für ungewollte Dunkelheit. Nach der Stutzung der Bepflanzung an den Zuwegen und Hauseingängen sind die Lichtverhältnisse wieder deutlich besser. Mit der Lornsenstraße in Schenefeld geht es demnächst weiter.

Schadensmeldung



ZUSAMMENLEBEN DER BEWOHNER & NACHBARSCHAFTLICHES VERHÄLTNIS

Das Gemeinschaftsgefühl werden wir weiter konsequent fördern, denn dies ist allen Mietern wirklich wichtig. Dazu können z.B. kleine attraktive Spielaktivitäten für Kinder gehören. Ein echtes Highlight wird ein Grillanhänger mit Equipment werden, der von unseren Mietern ausgeliehen werden kann. Neben einem schicken Schwenkgrill gehört eine komplette Bierzeltgarnitur mit Zeltdach zur Grillausstattung. Reservieren Sie den Grillanhänger rechtzeitig bei Sylvia Hoppe unter: (04101)59 45–46 oder s.hoppe@neue-gewoge.de und haben eine tolle Zeit mit Ihren Nachbarn.

SAUBERKEIT DER AUSSENANLAGEN

Hundekot am Schuh ist sehr ärgerlich und fast jeder hat diese Erfahrung schon einmal machen müssen – leider auch in unseren Wohnanlagen. Die Bekämpfung von Hundekot hat für uns daher aktuell Priorität. Wir werden sogenannte Dogstations – mit Kottüten und Müll-eimern – anbringen, die es den Hundehaltern einfacher machen, den Kot direkt zu entsorgen. Pilotprojekte starten wir in Tornesch und Halstenbek. Die Bestückung und Leerung der Dogstationen wird der jeweilige Hauswart vornehmen. Keiner unserer Mieter soll sich mehr über Hundekot vor der Haustür ärgern müssen.

Handlungsbedarf besteht auch im Bereich der Mülltonnen. Fremdbefüllungen, Verschmutzungen und vor allem eine häufig falsche Mülltrennung ärgern viele Bewohner. Durch falsche oder keine Mülltrennung sind einige Mülltonnen unnötigerweise überfüllt, während andere kaum gefüllt sind. Aus diesem Grund erhalten die Mülltonnen künftig entsprechende Hinweisschilder, die klar verdeutlichen was konkret wo rein muss.



WOHNQUALITÄT ERHALTEN & ERHÖHEN

Unsere Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen



Badezimmer vor der Modernisierung



Ein frisch modernisiertes Bad

Der Zahn der Zeit nagt auch an unseren Häusern und Wohnungen. Einige Fassaden verschmutzen, Heizungsanlagen veralten, technische Einrichtungen nutzen ab bzw. entsprechen nicht mehr aktuellen Standards. Aus diesem Grund ergreifen wir in jedem Jahr umfangreiche Maßnahmen, um den Wohnungsbestand zu pflegen und gezielt aufzuwerten. Schließlich sollen sich unsere Mitglieder wohlfühlen. In 2017 haben wir Folgendes konkret in Angriff genommen:

Eine für alle Bewohner täglich spürbare Modernisierung haben wir in der Berliner Straße 5–7 in Pinneberg durchgeführt. Hier tauschten wir die komplette Heizungsanlage gegen eine neue, moderne Gaszentralheizung inklusive Warmwasserversorgung. Dies sorgt für eine hohe Energieeffizienz und ist klimafreundlich durch geringe CO₂-Emissionen sowie durch die Schonung von Ressourcen.

Ebenfalls eine Verbesserung des Wohnalltags bedeuten die neuen Briefkastenanlagen für diverse Hauseingänge in der Leuschnerstraße sowie in der Ottostraße.

Der Einbau von Wasseruhren, mit denen alle Wohneinheiten bis 31.12.2020 ausgestattet sein müssen, betrifft noch viele unserer Wohnungen. Im Januar 2018 haben wir die Wohnungen in der Leuschnerstraße und Ottostraße in Pinneberg ausgestattet. Weiter geht es sukzessive in Halstenbek, Rellingen, Quickborn und weiteren Wohnanlagen in Pinneberg – bis 2020 alle Wohnungen unseres Bestandes über eine Wasseruhr verfügen. Der Einbau wird für alle Mitglieder eine verbrauchsabhängige und damit transparente Abrechnung der Wasserkosten mit sich bringen.

Seit 2017 unterziehen wir einige Fassaden in unserem Bestand einer Schönheitskur. Sie werden sorgfältig gereinigt und neu gestrichen und erstrahlen so in neuem Glanz. Begonnen haben wir damit in der Lindenstraße in Wedel. In 2018 folgen z. B. Fassaden in Tornesch und Schenefeld. Auch das Innenleben einiger Hauseingänge erhielt 2017 frische Farbe. So wurden in der Leuschnerstraße 12–18 sowie in der Berliner Straße 19 und 21 insgesamt acht Treppenhäuser gestrichen. 2018 folgten bereits sechs weitere Treppenhäuser in der Leuschnerstraße 20–30.

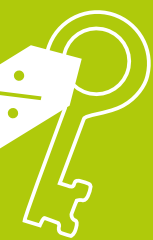
... UND 2018 GEHT ES GLEICH WEITER

Umfangreiche Modernisierungen werden wir im Ahornweg in Halstenbek umsetzen. Ziel ist eine erhebliche Verbesserung der Wohnqualität. So werden die beiden Gebäude aus dem Jahr 1973 mit insgesamt 25 Wohnungen eine Wärmedämmung durch eine WDVS-

Fassade, eine Dämmung der Kellergeschosse, neue Fenster, eine neue Heizungsanlage, eine neue Dachdeckung sowie neue Wasser- und Abwasserleitungen erhalten. Diese Maßnahmen tragen zu einem besseren Energiehaushalt und somit zur nachhaltigen Reduzierung des CO₂ Ausstoßes bei. In den Wohnungen selbst werden wir die Bäder modernisieren und im Zuge dessen die Elektroleitungen teilweise erneuern. Für die Mitglieder wird wieder ein ganz neues Wohlfühl-Gefühl entstehen! Der Start ist für Juli 2018 geplant und alle Maßnahmen sollen noch im Herbst abgeschlossen werden.

Außerdem planen wir in diesem Jahr die Erneuerung der Fahrstuhlanlage im Oberer Ehmschen in Pinneberg. Darüber hinaus verschönern wir im Anschluss auch gleich noch den kompletten Eingangsbereich – eine sichtbare Aufwertung für alle dort wohnenden Mitglieder.





SO MACHT ZENTRUMSNÄHE SPASS

Leben am Wasserturm in Elmshorn



Ende 2017 war es soweit: In den beiden neu gebauten Gebäuden in der Gerberstraße 19 und 21 in Elmshorn konnten unsere Mitglieder – Singles, Paare und Familien – ihr neues Zuhause beziehen. Insgesamt 51 gemütliche 2 bis 2,5-Zimmer-Wohnungen mit einer Wohnfläche zwischen 48 qm und 88 qm. Alle Wohnungen sind attraktiv ausgestattet mit ansprechenden Bädern, einladender Wohnküche und wohnlichem Laminatboden. Entspannung unter freiem Himmel kann man auf der Terrasse bzw. dem Balkon genießen. 16 Wohnungen sind öffentlich gefördert und stehen somit Wohnberechtigungs-scheininhabern zur Verfügung. Die Gebäude wurden im KfW-Effizienzhaus Standard 70 errichtet. Neun ver-

schiedene Grundrisstypen und die barrierearme Ausführung sowie der Fahrstuhl tragen dazu bei, dass hohe Wohnqualität für unsere Mitglieder in jeder Lebensphase gewährleistet bleibt. So wird niemand vor der Situation stehen, sich aufgrund alters- oder krankheitsbedingter Mobilitätseinschränkungen ein neues Zuhause suchen zu müssen.

ERSATZBAU MIT NEUER WOHNQUALITÄT

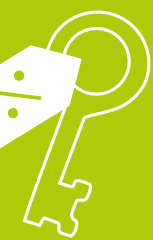
Die beiden Neubauten ersetzen zwei Bestandsgebäude aus den 1950er-Jahren und sind ein Teil unserer Vision, Wohnqualität sowohl beständig zu verbessern als auch neu zu schaffen. Nachdem wir im Jahre 2010 die Ge-



bäude mit 80 Wohnungen in der Turnstraße 12–16 und der Gerberstraße 1–13 vollständig modernisiert haben, ist die Quartiersentwicklung mit der Fertigstellung und dem Bezug der Häuser 19 und 21 nun erfolgreich abgeschlossen.

Mit den zeitgemäß ausgestatteten Wohnungen zeigen wir einmal mehr, dass ein Zuhause mit hoher Wohlfühlqualität bei entsprechender Planung durchaus zu erschwinglichen Mieten zu realisieren ist. Damit leisten wir einen wertvollen Beitrag zur Erhaltung eines Segments des Wohnungsmarkts, das gerade im Großraum Hamburg immer kleiner zu werden droht.

Im Frühjahr 2018 zwang unglücklicherweise ein Wasserschaden einige unserer frisch einzogenen Mitglieder aus ihren Wohnungen. Selbstverständlich wurden alle Betroffenen sofort versorgt und anderweitig untergebracht. Zurzeit arbeiten wir mit voller Kraft an der Behebung der Wasserschäden, damit unsere betroffenen Mitglieder schnellstmöglich in ein unversehrtes Zuhause zurückkehren können.



14+11

x WOHLFÜHLEN

Leben im Stadthaus in Rellingen



Meisenstraße 5: 3 Zimmer Wohnung mit 62 qm
im Erdgeschoss – über den 2. Förderweg realisiert



Meisenstraße 6: 3 Zimmer Wohnung mit 80 qm
im Obergeschoss – frei finanziert

Auch in Rellingen sind Bestandsgebäude aus den 1950er-Jahren zwei attraktiven Neubauten mit einer Gesamtwohnfläche von 1.567 qm gewichen. Im November 2017 konnte in der Meisenstraße 5+6 mit allen an diesem ambitionierten Projekt beteiligten Gewerken und den angrenzenden Nachbarn ein großes Richtfest gefeiert werden. Im Sommer 2018 erwarten hier 11 bzw. 14 Wohnungen in zwei Stadthäusern mit individuellen und modernen Grundrissen ihre neuen Bewohner. Je acht der Wohnungen wurden im ersten und zweiten Förderweg errichtet, weitere neun Wohnungen sind frei finanziert. Unsere Mieter ziehen in zwei schicke Klinkerbauten, die in einer wunderbar ruhigen Sackgasse liegen. Die 2–3 Zimmer Wohnungen, mit einer jeweiligen Wohnfläche zwischen ca. 48 und 80 qm, zeichnen sich durch besondere Raumaufteilung und -ausnutzung aus.

SORGFÄLTIG AUSGEWÄHLTE AUSSTATTUNG

Auch bei der Auswahl der Materialien für die Wohnungsausstattung wurde besonderen Wert auf Qualität gelegt. Und auf Ästhetik: Alle Wohnungen verfügen über eine Fußbodenheizung, moderne Einbauküchen und geschmackvoll gestaltete Bäder. Ein besonderer Pluspunkt für die Wohnqualität: Eine Terrasse, ein Balkon oder eine Dachterrasse gehören zu jeder Wohnung dazu. Ebenso verfügen beide Gebäude über einen Fahrstuhl, so dass ein barrierefreier Zugang gegeben ist. Genau richtig für ein echtes Rundum-Wohlfühl-Zuhause, aus dem man nicht mehr ausziehen will.

Um die Verwirklichung unserer Vision – Die Schaffung von Wohnqualität in einer starken Gemeinschaft – noch kraftvoller voranzutreiben, haben wir 2017 eine eigene Bauabteilung gegründet. Mit mittlerweile drei Ingenieuren/innen, einem staatlich geprüften Techniker sowie einer Assistenzposition haben wir nun die direkte Kontrolle über alle Phasen nach der Genehmigungsplanung von Modernisierungs- und Neubauprojekten in unserem Haus. Die Phase bis zur Baugenehmigung lässt sich weniger beeinflussen und nimmt häufig sehr viel Zeit in Anspruch. Ab der Ausschreibung über die Vergabe der Bauleistung bis hin zur eigentlichen Bauleitung und -überwachung haben wir unsere Maßnahmen nun selbst in der Hand und können sie unabhängig von externen Planungsbüros im Interesse unserer Genossenschaft steuern. Dies ist ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung der kontinuierlichen Verbesserung bezahlbarer Wohnqualität sowie der Erweiterung des Angebots entsprechender Wohnungen.





FASCHINGSSPASS & FRÜHJAHRSPUTZ

Wer richtig feiern kann, kann auch richtig aufräumen

FRÖHLICHES FASCHINGSFEST

Klar weiß man im Norden, wie man richtig Fasching feiert! Den Beweis dafür gab es am Montag, den 27.02.2017. Da fand im Pinneberger Nachbarschaftstreff ein fröhlich bunter Faschings-Nachmittag für alle statt – ob mit oder ohne Kostüm. Für das leibliche Wohl gab es, passend zum Thema, „Bunte Suppe“ (Tomatensuppe mit gemischtem Gemüse). Der Hit bei den Kindern: Schokoküsse und Mini-Berliner naschen, während man fantasievoll geschminkt wurde. Besonders gefreut haben wir uns darüber, dass unsere Gäste immer wieder betonten, wie schön doch dieser Nachmittag war. Darum haben wir das Ganze 2018 gleich noch einmal gemacht – und wieder war es ein riesiger Spaß. Also: Bis zum nächsten Jahr!

FRÜHJAHRSPUTZ IN UNSEREM QUARTIER

„Unser sauberes Schleswig-Holstein“ heißt die Aktion an der unsere Mitglieder und andere Bewohner der Quartiere am Samstag, den 17. März 2018 teilgenommen haben. Mit dieser jährlich stattfindenden Frühjahrsputzaktion soll die gemeinsame Verantwortung für die

Umwelt gefördert und das jeweilige Wohnumfeld sauberer werden. Trotz eisigem Wind und Schneeflocken trafen sich fleißige Helfer in unserem Nachbarschaftstreff im Pinneberger Quellental, im Neue GeWoGe Pavillon in der Richard-Köhn-Straße und in Schenefeld sowie im Elmshorner Nachbarschaftstreff.

Ab 10:00 Uhr wurde kräftig gefegt und jede Menge Müll eingesammelt. Unsere Grünflächen wurden dabei von einigen Kilo Müll befreit. Bei heißer Suppe und anschließendem Kaffee konnten sich alle Teilnehmer ab 12.00 Uhr aufwärmen und sich über die gelungene Aktion austauschen. Für den tollen Einsatz bedanken wir uns bei allen Helfern, besonders auch bei den ehrenamtlichen Helfern im Nachbarschaftstreff, die für die leckere Suppe und den reibungslosen Ablauf gesorgt haben. Schauen Sie gern auch einmal in unseren Nachbarschaftstreffs in Elmshorn, Pinneberg und Wedel vorbei und informieren sich über die verschiedenen Aktivitäten oder rufen Sie unsere Frau Jeromin an unter: (01578) 339 97 01. Wir freuen uns auf Sie.



KUNSTWERKE, SPORT UND JUBILÄEN

Unsere Mitglieder in fröhlicher Aktion



PREISVERLEIHUNG ZUM MALWETTBEWERB

Künstler zwischen 3 und 16 Jahren folgten unserem Aufruf auf dem Neue GeWoGe Quellentalfest: „Male Dein Zuhause und gewinne einen tollen Preis!“. Bis zum 30. Juni 2017 konnten alle Teilnehmer ihre Bilder einreichen. Schließlich kürte unsere Jury mit viel Herz aus 50 wunderbaren Kunstwerken die Gewinner. Am 10. Juli 2017 saßen die jungen Künstler dann gespannt bei der Preisverleihung im Nachbarschaftstreff und freuten sich über DFB-Fußbälle, Riesen-Mandalas und andere tolle Preise. Bei Torte, Keksen, Limo und Kaffee wurde anschließend gefeiert. Die Gewinnerbilder konnten noch bis Ende September im Nachbarschaftstreff bestaunt werden.

STADTWERKELAUF

Bei idealem Laufwetter hat unser Neue GeWoGe-Lauftreff 2017 mit neun Läufern erfolgreich am Stadtwerkelauf teilgenommen. Die gemeinschaftliche Teilnahme am Mannschaftslauf über 3.000 m, der in drei Mannschaften à drei Läuferinnen/Läufer absolviert wurde, brachte uns die Plätze 4, 13 und 17 ein. Wie schon 2016 wurde unser Mitglied Mahmood im 10-km-Lauf wieder glänzender Stadtwerkemeister. Zum Abschluss traf sich das Laufteam abends beim Griechen, um zu feiern, aber auch um die Strategie für das nächste Jahr zu planen – das Ziel ist klar: der 1. Platz beim Mannschaftslauf.

JUBILÄUMSKAFFEE FÜR UNSERE TREUEN MIETER

Es war ein Dankeschön an unsere treuen Mieter: Alle unsere 40-, 50- und 60-jährigen Jubilare des Jahres 2017 waren am 08. Februar 2018 in den Nachbarschaftstreff in Pinneberg eingeladen. Zehn unserer treuen Mieter kamen zu einer festlich geschmückten Kaffeetafel zusammen, um bei leckerem Kuchen zu feiern und viele Geschichten der letzten Jahrzehnte auszutauschen. Es gab viel spannendes und lustiges zu erzählen, denn immerhin kamen stolze 460 Mieterjahre zusammen und das auch noch über viele unserer Quartiere verteilt. So waren langjährige Mieter aus Wedel und Schenefeld ebenso vertreten wie aus Pinneberg Nord und Pinneberg Quellental. Mit dabei war auch eine 91-jährige Mieterin aus der Richard-Köhn-Straße. Sie feierte zwar ihr 60-jähriges Jubiläum als Mieterin, lebt aber bereits seit über 65 Jahren in der Wohnung, in die sie ursprünglich mit ihren Eltern zog. Der Vorstand begrüßte unsere Jubilare und fand für jeden auch ein persönliches Wort. Zum Abschluss wurde noch ein gemeinsames Erinnerungsfoto gemacht. Wir bedanken uns bei allen Jubilaren für den schönen Nachmittag und wünschen auch all denen, die nicht erscheinen konnten, alles Gute und bedanken uns herzlich für Ihre Treue. Wir sind stolz, so langjährige Mieter zu haben.



AUF DAS MITEINANDER

Feste feiern mit unseren Mitgliedern



DAS NEUE GEWOGUE QUELLENTALFEST

Am Pfingstsonntag 2017 war unsere Festmeile gefüllt mit kleinen und großen gutgelaunten Menschen aus unseren Quartieren und der gesamten Region. Denn es gab für jeden etwas: Vom nostalgischen Kinderkarussell, über das lustige Entenangeln, bis zum neuen Astrotrainer, auf dem man sich durchwirbeln lassen konnte. Daneben lockten Currywurst, Gemüsepfanne, Crêpes und Popcorn. Bei herrlichstem Sonnenschein entwickelte sich Eis zum Kassenknüller. Während die Erwachsenen eine erste Runde Bingo spielten, brachte DJ Crazy Ardo die Kinder vor der Bühne zum Hüpfen. Im Anschluss kam, besonders von den Damen sehnsüchtig erwartet, „Wolfgang Petry“. Den ganzen Arm voller Freundschaftsbänder heizte das Double dem Publikum eine ganze Stunde lang hölle-hölle-höllisch ein. Nur durch die Bekanntgabe der Tombola-Gewinner unterbrochen – die 10.000 Lose waren schnell restlos ausverkauft – ging das Musikprogramm bis in den späten Abend mit der tollen Coverband Atomic Playboys weiter. So macht Feiern Spaß!

Den Erlös der Tombola, stolze 8.400 €, haben wir der Grund- und Gemeinschaftsschule (GuGs) im Quellental gespendet. Die Schule zeichnet sich durch innovative Ideen und den Mut, Dinge auch einmal anders zu machen, aus und das unterstützen wir immer wieder gern.

Unser Dank geht hier auch an die Volksbank Pinneberg-Elmshorn, die ebenfalls maßgeblich am Zustandekommen der Tombola und des Neue GeWoGe Quellental-fests beteiligt ist.

SOMMERFEST IM NACHBARSCHAFTSTREFF PINNEBERG

Zum 2. Geburtstag unseres Nachbarschaftstreffs in Pinneberg feierten wir am 9. September 2017 ein großes Sommerfest mit alten und neuen Freunden, Nachbarn und Interessierten. Das Programm ließ nichts zu wünschen übrig. Trotz Regen und Wind gab es einen Flohmarkt mit einigen Unverzagten, die sich ein trockenes Plätzchen suchten und mit vielen Interessenten belohnt wurden. Zudem gab es das beliebte Glücksrad, leckere Wurstspezialitäten vom Grill und Musik vom beliebten Alleinunterhalter Kurt Markussen, der für tolle Stimmung sorgte. Die Kinder hatten Dauerspaß mit der riesigen Kuh-Hüpfburg. Und zum Finale des Tages wurde von einem unserer jüngsten Festbesucher die Gewinnerin unseres Kreuzworträtsels gezogen. Mit einem lauten Jubelschrei nahm sie ihren Preis entgegen: einen Restaurant-Gutschein im Wert von 100 €. Es war ein wunderbares Fest, auf dem wir uns viel Zeit für die Gäste nehmen konnten – nicht zuletzt wegen des Einsatzes unserer ehrenamtlichen Helfer, denen wir hiermit noch einmal herzlich danken.

GEMEINSAM NEUES ERLEBEN

Besonders, unvergesslich: Mitgliederausfahrten 2017



NACH PAPENBURG ZUR MEYER-WERFT

Am Morgen eines schönen Maitags starteten 43 gutgelaunte Mitglieder mit dem Bus in Richtung Papenburg. Auf unserem Weg bekamen wir mittags in Aschendorf das leckere Papenburger Nationalgericht „Snirtje Braten“ serviert. Anschließend fuhren wir zum Speicher der alten Meyer-Werft, wo unsere Reiseleiterin zustieg. Zusammen mit ihr erlebten wir eine beeindruckende 2-stündige Führung, die tiefe Einblicke in die Arbeit des Familienunternehmens, das auf den Bau riesiger Kreuzfahrtschiffe wie die AIDA-Schiffe spezialisiert ist, gab. Nach Kaffee und Erdbeertorte in Papenburg ging es dann abends zurück nach Hause.

NACH FRIEDRICHSTADT UND WESSELBUREN

Am 19. September fuhren wir mit rund 80 Teilnehmern zu den Kohltagen in Dithmarschen. Unser Weg führte uns zunächst in das alte Holländerstädtchen Friedrichstadt, wo wir eine Boots-Tour durch die Kanäle der Stadt unternahmen. Anschließend ging es weiter nach Wrohm, wo uns im Restaurant „Zum alten Fährhaus“ ein ca. acht Meter langes Kohlbuffet erwartete. Mit Kohlsuppe, Grünkohl, gestofter Kohl, Rotkohl, Kohlpfanne, Kartoffelvarianten, diversen Fleisch- und Wurstsorten und vielem mehr. Danach rollten wir unserem Tagesziel entgegen: dem Kohlosseum in Wesselburen, im historischen Gebäude einer alten

Sauerkrautfabrik. Gefüllt mit Kohl, Kohlwissen, Kohlsouvenirs und guter Laune vom Bauernmarkt kehrten wir zufrieden nach Pinneberg zurück.

ZUM WEIHNACHTSMARKT IN STADE

72 weihnachtlich gestimmte Teilnehmer starteten am 5. Dezember per Bus in Richtung Süden. Erster Stopp war Appelbeck am See, wo wir festlich mit Ente und Rinderroulade bewirtet wurden. In Stade verzauberte uns dann der inzwischen überregional bekannte Weihnachtsmarkt in der schönen Altstadt: Weihnachtlich duftende erleuchtete Gassen, in denen sich die schönsten Weihnachtsmarktstände aneinander reihten. Glühwein, Kaffee, gebrannte Mandeln, kunsthandwerkliche Überraschungen – es gab für jeden etwas. Die Rückfahrt über die Köhlbrandbrücke mit Hafensblick war dann noch ein kleines Highlight für sich zum Abschluss.

Natürlich gibt es auch 2018 wieder Mitgliederausfahrten. Auf die Spargelfahrt im Mai folgt im Oktober ein Besuch des Airbus-Werks in Finkenwerder, eine Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Heide und im Rahmen der Kinderferienwoche ein Besuch der Seehundstation in Friedrichskoog und des Multimar Wattforums in Tönning. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind. Mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage.



FERIENPASS FÜR UNSEREN NACHWUCHS

Volles Programm in der Kinderferienwoche



Jeden Tag neue Aktivitäten, viel Spiel, Spaß und Abenteuer sowie leuchtende Augen und neue Freunde, das war unsere erste Kinderferienwoche in 2017 für unsere kleinen Bewohner zwischen 6 und 13 Jahren. Ein voller Erfolg, für den wir auch einiges geboten haben. Los ging es am Montag, den 28. August, mit einer Horde von 15 motivierten Kindern, die bis zum Freitag, den 01. September, von morgens bis abends das abwechslungsreiche Programm genossen – einige komplett und einige zu ausgewählten Programmpunkten. Und das ging konkret so:

DER KINDERFERIENWOCHEN-MONTAG ...

... begann mit einem Kennenlernfrühstück fürs erste Beschnuppern, gefolgt von einer Schnitzeljagd durch den Pinneberger Fahlt. Hier galt es diverse knifflige Fragen zu lösen, um am Zielort eine Schatzkiste voller Goldtaler zu finden. Als Belohnung gab es für alle noch

ein Eis bevor es zum Abschluss des Tages noch eine spaßige Kinder-Disco gab. Unter dem Motto „Im Dunkeln ist gut Munkeln“ war der Spaß bei Stopp-Tanz, Obst, Gemüse und Käse zum naschen groß ebenso wie die Vorfreude auf Tag zwei.

DER KINDERFERIENWOCHEN-DIENSTAG ...

... lockte mit einer Kids-Ausfahrt zum Familien-Freizeitpark „Tolk Schau“ bei Schleswig inklusive Lunch-Paket, super nettem Busfahrer und entspannter Stimmung. Los ging es im Freizeitpark mit der Teppichrutsche, um im Anschluss mit dem Boot bei schöner Musik durch den Märchenwald zu fahren. Und dann gab es noch das Fliegerkarussell, viele Trampoline für lustiges Wetthüpfen und jede Menge Tiere, wie Hirsche, Rehe, Ziegen und Pfauen, die man sogar füttern durfte, einen Dinosaurierpark mit Dinoknochen zum Ausgraben. Das war natürlich noch nicht alles. Denn die Kinder haben noch



bei den Goldgräbern nach Diamanten gesucht, sind auf einer Sommerbahn gerodelt, mit einer Achterbahn und, ein echtes Highlight bei allen Kindern, Autoscooter gefahren. Zum Abschluss haben wir noch eine Rund-Tour mit der Bimmelbahn gemacht und natürlich gab es noch Eis für alle. So hatte jeder sein persönliches Tages-Highlight und konnte voller schöner Erinnerungen die Heimreise antreten.

DER KINDERFERIENWOCHEN-MITTWOCH...

...hielt eine Fahrradtour bereit. Das Motto „Berg oder Tal, das ist egal“ verriet schon ein bisschen das Profil der Strecke, denn es ging durch den schönen Klövensteen. Nach spannenden 7 km, auf denen auch auf die Kleinsten toll Rücksicht genommen wurde, erreichten wir einen Waldspielplatz, auf dem sich die Kinder ordentlich austoben konnten. Um viele Eindrücke reicher ging es zurück zum Nachbarschaftstreff ins Pinneberger

Quellentälchen zum abschließenden Grillen. Würstchen, Grillfleisch, knackige Pommes, Brot und Melone wurden mit Heißhunger verschlungen, um zum endgültigen Abschluss des Tages noch gegenseitig schöne Freundschaftsbänder zu knüpfen.

DER KINDERFERIENWOCHEN-DONNERSTAG...

...gab neun Zockern die Gelegenheit beim Fifa Turnier an der PS4 „Neue GeWoGe Meister“ zu werden. Es wurde intensiv gespielt, angefeuert und mitgefiebert. Nach Pizza und Würstchen ging es dann zu Fuß in die Wasserskiarena, wo sich die Kids beim Beachsoccer und Beachvolleyball richtig auspowern konnten. Alle hatten Spaß an den Ballspielen, da störte auch der gelegentliche Regen nicht. Im Gegenteil, am Ende saßen einige sogar mit den Stühlen im Wasser und ließen die Füße baumeln.



KINDERFERIENWOCHE 2018 –
13. BIS 17. AUGUST

Montag: Wir starten mit einem Kennenlernfrühstück und besuchen frisch gestärkt die Feuerwehr in Pinneberg. Für den Nachmittag planen wir eine spannende Stadtrally.

Dienstag: Erst geht's zur Seehundstation Friedrichskoog und im Anschluss zum Multimar Wattforum in Tönning.

Mittwoch: Eine entspannte Fahrradtour führt uns zum Almhof in Appen, danach wird gerillt.

Donnerstag: Es geht nach Hamburg mit einem Besuch des Planetariums und Sightseeing.

Freitag: Am letzten Tag werden wir zaubern, Burger machen und einen tollen Film gucken.

DER KINDERFERIENWOCHEN-FREITAG ...

...war dem Genuss gewidmet. Im Nachbarschaftstreff im Quellental ging es los mit dem Mixen und Dekorieren von Smoothies. Zum Teil entstanden sehr experimentierfreudige Kreationen. Alle Kids erhielten eine persönliche Urkunde über die Teilnahme am Smoothie-Workshop. Das Mittagessen machten die Kinder im Anschluss auch direkt selbst. Es gab Hot Dogs ganz nach dem persönlichen Geschmack jedes einzelnen.

Das große Finale der Kinderferienwoche war der gemütliche Kinonachmittag. Es gab „Ich – einfach unverbesserlich“ und wie im richtigen Kino Popcorn! Ein riesen Spaß für die teilnehmenden Kinder.

Die vielen leuchtenden Augen während der ersten Kinderferienwoche und das direkte Feedback der Kids haben uns bestärkt auch 2018 eine Kinderferienwoche anzubieten. Die Vielfalt an Aktivitäten war genau richtig, so war für jeden ein Highlight dabei. Wir hoffen auf noch mehr begeisterte Teilnehmer in diesem Jahr. Melden Sie Ihre Kinder am besten direkt an.

WIR SIND IMMER FÜR SIE DA

Zum guten Zusammenleben gehört guter Kontakt



In der Neue GeWoGe sind wir alle gemeinsam eine große starke Gemeinschaft. Wenn Sie also Fragen haben, Ihnen etwas auf dem Herzen liegt oder sich vielleicht für eine Mitgliederausfahrt anmelden möchten: Sprechen Sie uns gerne an!

NEUE GEWOG WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT eG

Rübekamp 2
25421 Pinneberg

Tel. (0 41 01) 59 45-0
Fax (0 41 01) 59 45-61

willkommen@neue-gewoge.de
www.neue-gewoge.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Mittwoch	08.00–16.00 Uhr
Donnerstag	08.00–17.00 Uhr
Freitag	08.00–13.00 Uhr
	oder nach Vereinbarung

BILDNACHWEISE

Ahkka/photocase.de
REHvolution.de/photocase.de
birdys/photocase.de
marshi/photocase.de
Neue GeWoGe

